

# Versuchsergebnisse aus Bayern

2018

## *Versuch zur gezielten Bekämpfung von pyrethroidresistenten Rapsglanzkäfern*



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Fachzentren Pflanzenbau der Ämter für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenschutz, IPS 3c  
Lange Point 10, 85354 Freising-Weihenstephan  
© 2018

**Autoren:** Prof. Dr. Michael Zellner, Steffen Wagner,  
Bernhard Weber, Johann Hofbauer,  
Dennis Langrzik  
**Kontakt:** Tel: 08161/71-5661  
E-Mail: [Pflanzenschutz@LfL.Bayern.de](mailto:Pflanzenschutz@LfL.Bayern.de)

**Versuch zur gezielten Bekämpfung von pyrethroidresistenten Rapsglanzkäfern in Winterraps (RPL 838)**

Versuchsplan .....	3
Versuchsstandort Dürnsricht .....	4
Ertragsdaten.....	5
Diagramm Rapsglanzkäferbesatz Dürnsricht.....	6
Diagramm Insektizidwirkung bei einem Rapsglanzkäferbesatz unter 10 Käfer je Hauptinfloreszenz .....	7
Diagramm Insektizidwirkung bei einem Rapsglanzkäferbesatz über 10 Käfer je Hauptinfloreszenz.....	8
Diagramm Ertragseinfluss von Insektiziden bei einem Rapsglanzkäferbesatz unter 10 Käfer je Hauptinfloreszenz.....	9
Diagramm Ertragseinfluss von Insektiziden bei einem Rapsglanzkäferbesatz über 10 Käfer je Hauptinfloreszenz.....	10
Diagramm Rapsglanzkäferaktivitäten im nördlichen Oberbayern 1995 bis 2018.....	11
Kommentar .....	12

Versuchsfrage: Versuch zur gezielten Bekämpfung von pyrethroidresistenten Rapsglanzkäfern

Versuchsplan 2018

Versuchsglied	Aufwandmenge/ha
1 Unbehandelt	Kontrolle
2 Mospilan SL*	350 ml
3 Plenum 50 WG	150 g
4 Avaunt	170 ml
5 Biscaya	300 ml
6 Mavrik Vita	200 ml
7 Trebon 30 EC	200 ml
8 Biscaya+Mavrik Vita	300 ml + 200 ml
9 Mospilan SG	200 g
10 Fyfanon Zitro Pack*	2.0 l

\* = Präparat nicht zugelassen

## Versuchsstandort Dürnsricht 2018 im Überblick

Landkreis:	SAD
Versuchsansteller:	AELF R
Sorte:	SY Saveo
Bodenart:	IS
Vorfrucht:	Wintertriticale
Saattermin:	23.08.17
Behandlungstermin:	
Insektizidbehandlung:	18.04./BBCH 55
sonstige Insektizide:	09.04.18/ Karate Zeon
Erntetermin:	18.07.18
Düngung kg/ha:	N:
	188
	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :
	0
	K <sub>2</sub> O:
	0
	S:
	65
pH - Wert:	6.5
Anlageform:	Blockanlage
Anzahl der VG:	9
Anzahl der WH:	4
Parzellengröße m <sup>2</sup> :	36.6
Erntefläche m <sup>2</sup> :	26.8

Einfluss eines Insektizideinsatzes gegen pyrethroidresistente Rapsglanzkäfer auf den Ertrag in Winterraps 2018

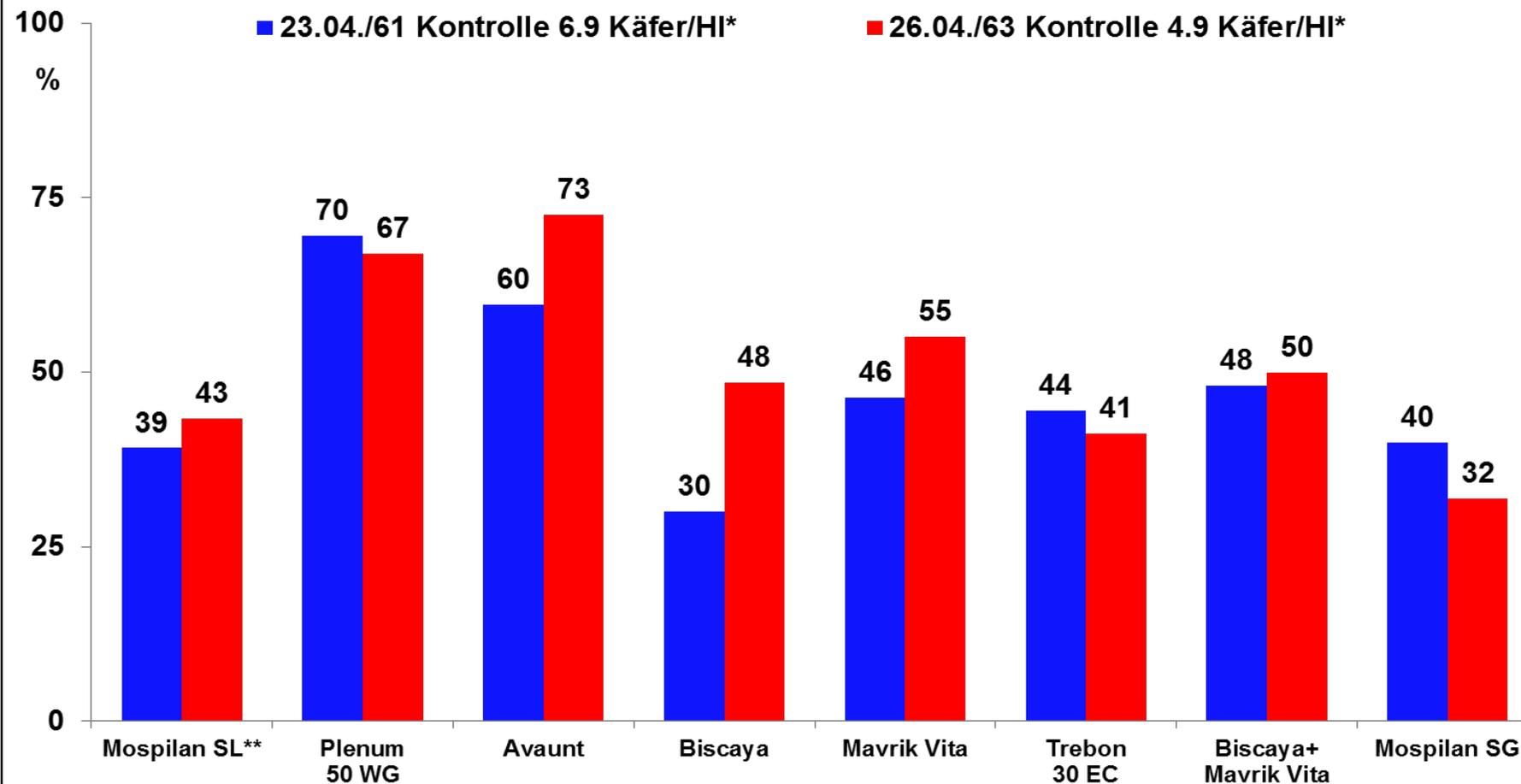
Standort/ Landkreis:		Dürnsricht/ SAD		
Versuchsansteller:		AELF R		
Sorte:		SY Saveo		
VG Präparat	Aufwandmenge E/ha	Ertrag in dt/ha	Tausendkorngewicht in g	Trockensubstanzgehalt in %
1 Unbehandelt	---	38.6 A	5.1 A	93.4 A
2 Mospilan SL*	350 ml	39.9 A	5.1 A	93.4 A
3 Plenum 50 WG	150 g	38.6 A	5.0 A	93.4 A
4 Avaunt	170 ml	38.6 A	5.1 A	93.2 A
5 Biscaya	300 ml	39.5 A	5.1 A	93.4 A
6 Mavrik-Citro-Pack	200 ml	39.1 A	5.0 A	93.4 A
7 Trebon 30 EC	200 ml	39.4 A	5.1 A	93.4 A
8 Biscaya+Mavrik-Citro-Pack	300ml+200 ml	39.7 A	5.1 A	93.4 A
9 Mospilan SG	200 g	39.8 A	5.1 A	93.5 A

Behandlungstermin: 18.04.18, BBCH 55; \* Präparat nicht zugelassen

Statistik: Student Newman Keuls

### Insektizidwirkung auf Rapsglanzkäfer 2018 am Standort Dürnsricht

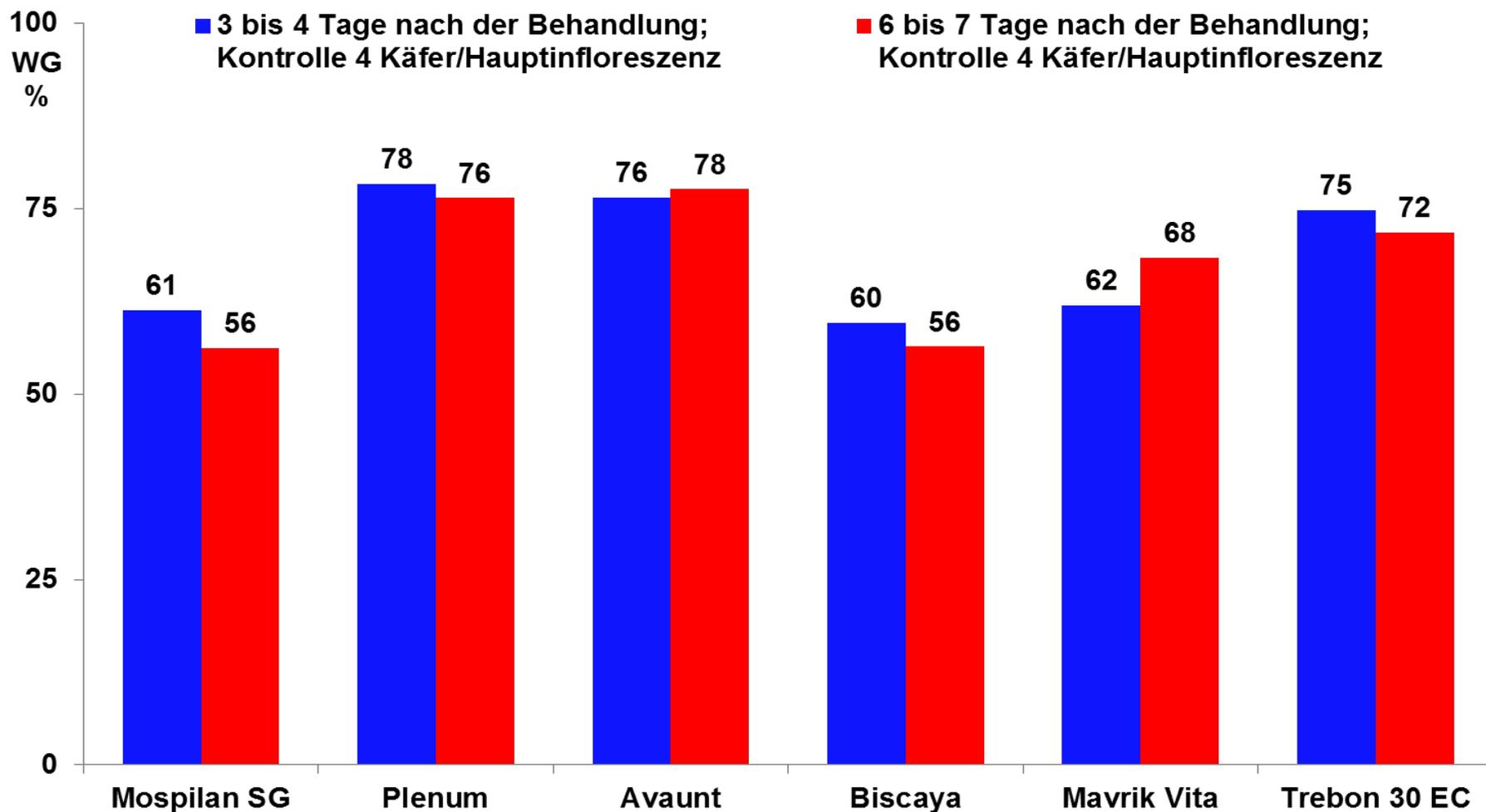
Wirkungsgrad in %, Insektizidbehandlung am 18. April, BBCH 55



Behandlungstermin: 10.6 Käfer/Hauptinfloreszenz, \* HI = Hauptinfloreszenz; \*\* Präparat nicht zugelassen

### Insektizidwirkung gegen Rapsglanzkäfer 2012 bis 2018,

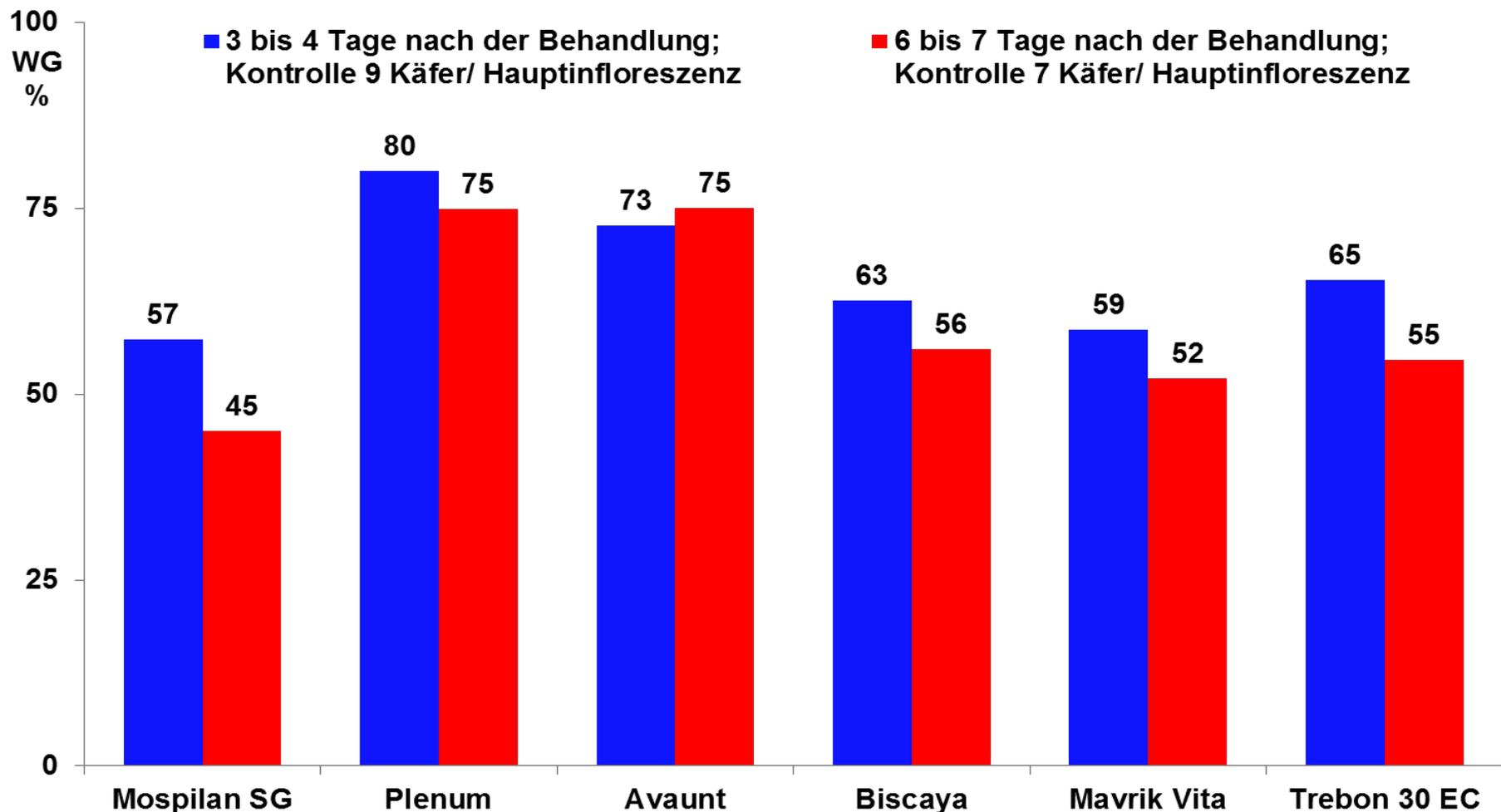
Mittel aus 9 Versuchen mit weniger als 10 Rapsglanzkäfern je Hauptinfloreszenz zum Applikationstermin



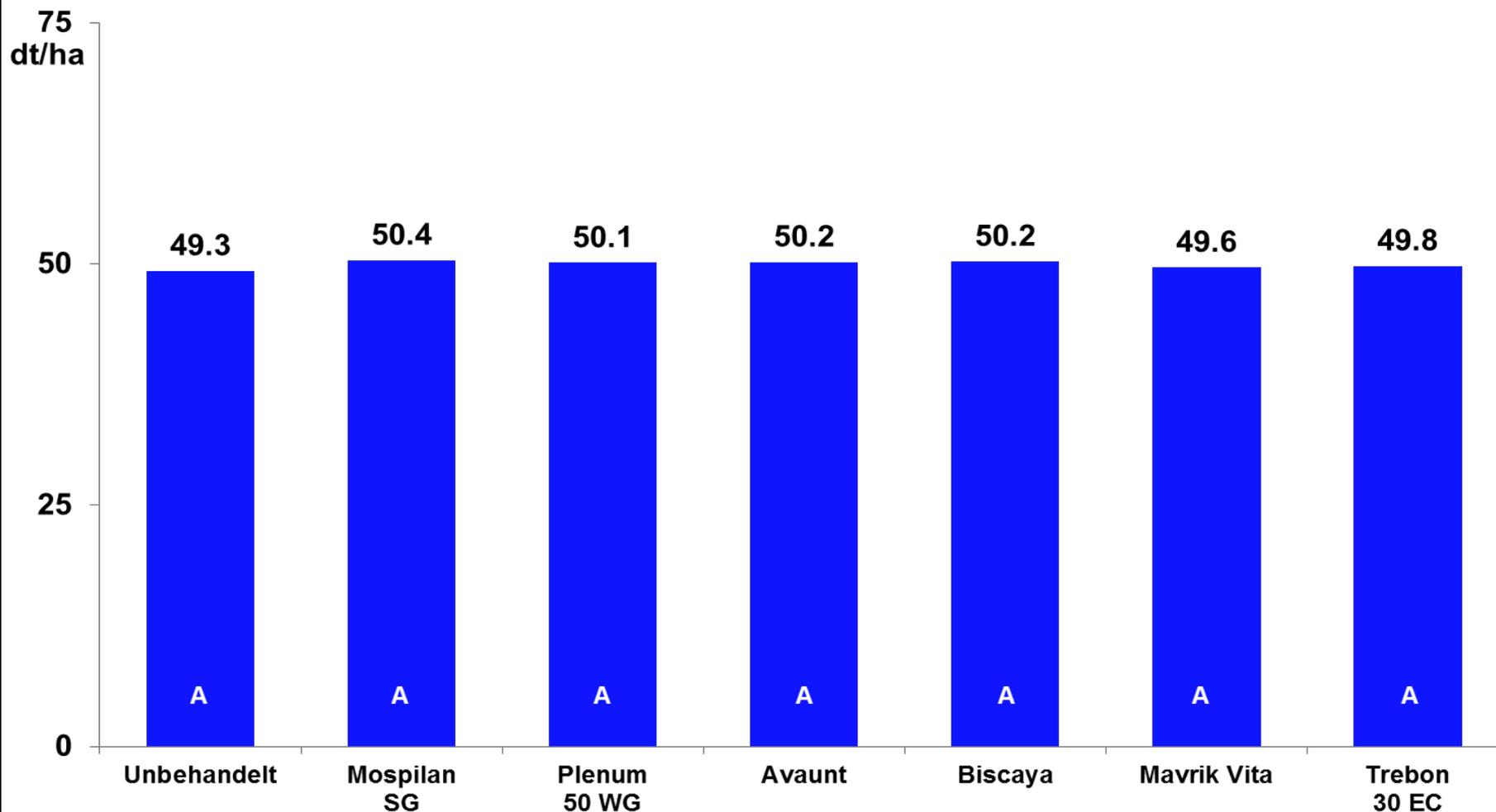
### Insektizidwirkung gegen Rapsglanzkäfer 2012 bis 2018,

Mittel aus 4 Versuchen mit über 10 Rapsglanzkäfer je Hauptinfloreszenz zum Applikationstermin

Dürrsicht: 2013 13.1 Käfer; 2014 10.2 Käfer; 2016 13.8 Käfer; 2018 10.6 Käfer je Hauptinfloreszenz



**Ertragseinfluss einer Insektizidmaßnahme gegen Rapsglanzkäfer 2012 bis 2018,**  
 Mittel aus 7 Versuchen mit weniger als 10 Rapsglanzkäfern je Hauptinfloreszenz zum Applikationstermin

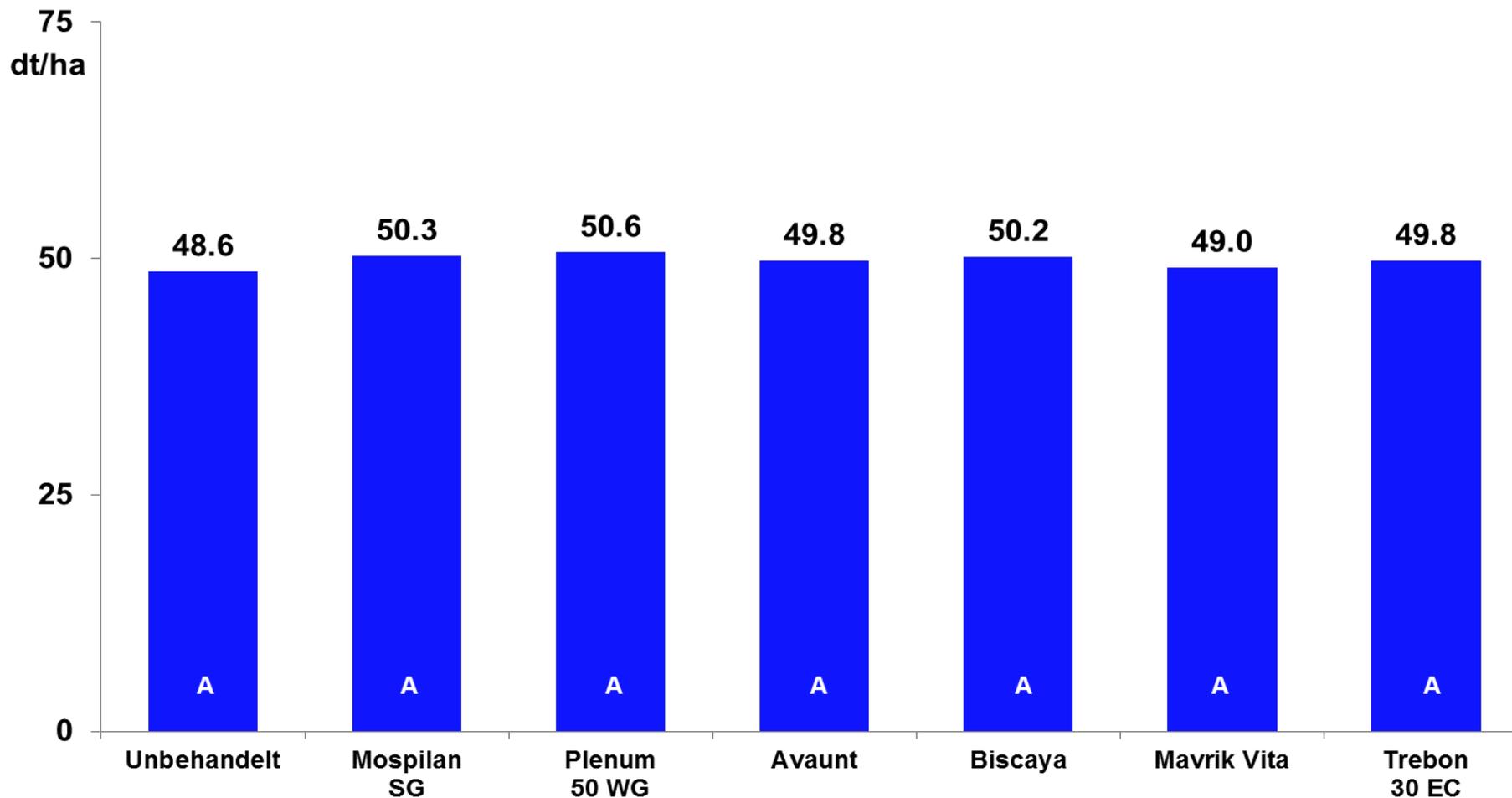


Statistik: Student Newman Keuls

### Ertragseinfluss einer Insektizidmaßnahme gegen Rapsglanzkäfer 2012 bis 2018,

Mittel aus 4 Versuchen mit über 10 Rapsglanzkäfer je Hauptinfloreszenz zum Applikationstermin

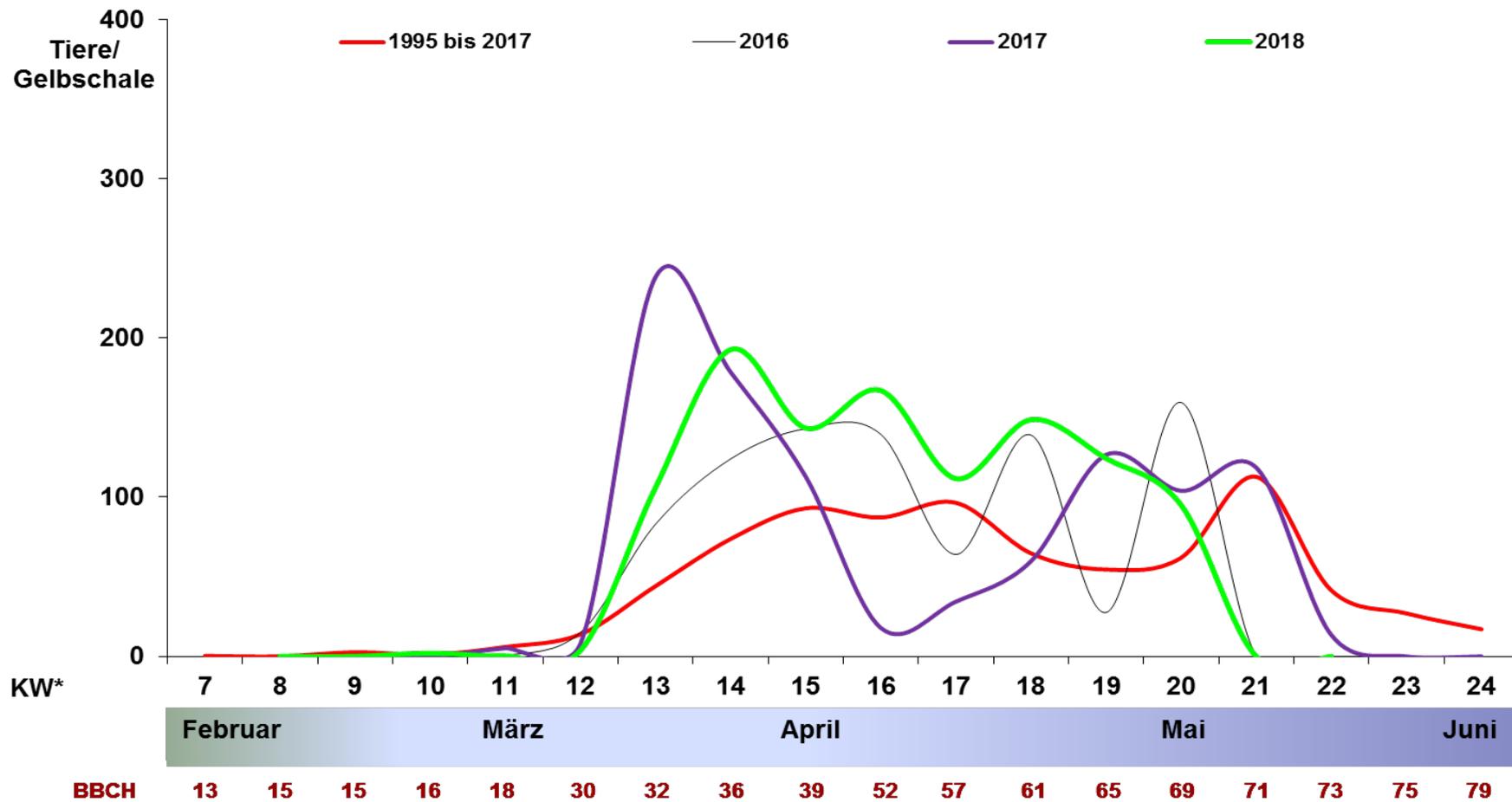
Dürnsricht: 2013 13.1 Käfer; 2014 10.2 Käfer; 2016: 13.8 Käfer; 2018 10.6 Käfer je Hauptinfloreszenz



Statistik: Student Newman Keuls

### Rapsglanzkäferfänge im Frühjahr

1995 bis 2018 (nördliches Oberbayern; Standorte Puch, Freising und Straßmoos)



\*KW = Kalenderwoche

## Kommentar

An den ÄELF Augsburg und Regensburg werden seit nunmehr 10 Jahren Insektizidversuche zur gezielten Bekämpfung von pyrethroidresistenten Rapsglanzkäfern durchgeführt (RPL 838). Leider konnte der Versuch am AELF Augsburg 2018 infolge eines zu geringem Rapsglanzkäferbesatzes nicht durchgeführt werden.

Als bisheriges Fazit dieser Versuchsserie ist anzuführen, dass in diesen Feldversuchen auch Pyrethroide der Klasse 1 abnehmende Wirkungsgrade zeigen. Des Weiteren waren wie in den Vorjahren die bienenungefährlichen (B4) Neonicotinoide Biscaya und Mospilan SG und das im Versuchsjahr 2018 erstmals geprüfte, derzeit nicht

zugelassene, Mospilan SL in ihrer Wirkung in den Feldversuchen schwächer als Plenum 50 WG oder Avaunt. Bei Starkbefall mit Rapsglanzkäfern ist deshalb Plenum 50 WG oder Avaunt der Vorrang zu geben. Plenum 50 WG und Avaunt dürfen an blühenden Pflanzen, bei blühenden Rapspflanzen im Bestand und an Pflanzen, die von Bienen befliegen werden, wie z. B. bei Honigtaubildung, nicht eingesetzt werden.

Die langjährigen Versuchsergebnisse zeigen, dass erst ab einem Rapsglanzkäferbesatz von mehr als 10 Käfern je Hauptinfloreszenz mit Mindererträgen zu rechnen ist.